

Lesen vor dem Mikrofon

eine Handreichung für Vorleser von Martin Schlederer

Der Erzähler...

- Erzählen, nicht lesen, authentisch sprechen
- Inhalt imaginieren und beschreiben
- Das Publikum sehen (auch wenn es nicht da ist)
- Kein unnatürliches Stimme verstellen bei wörtlicher Rede

Der Erzähler und seine Stimme...

- Nicht am Morgen lesen
- Stimme modulieren (Sing-Sang)
- Stimme täglich trainieren (do-re-mi-fa-sol)
(<http://www.theateraufcd.de/Lautschule/Default.aspx>)
- Anfänge nicht überhasten, das Ende von Sinnabschnitten nicht zu langsam lesen
- Dialekt wenn möglich vermeiden
- Atemholgeräusche bewusst einbauen, auf Bauchatmung achten
- Langsam lesen, mit etwa 60% der schnellsten Lesegeschwindigkeit lesen
- Flüsse brechen, monotone Betonungen vermeiden
- Text mehrmals lesen, hören und wieder lesen

Der Erzähler und die Wörter...

- Satzzeichen, insbesondere Kommas, überlesen, in Sinnabschnitten denken und lesen
- Stimmhaftes S vor Vokal (aber nicht zwanghaft), F mit Schneidezähnen auf den Oberlippen, schöne offene A, Endungen nicht überbetonen

Lesen vor dem Mikrofon

eine Handreichung für Vorleser von Martin Schlederer

Der Ort...

- Ruhiger, ungestörter Ort ohne Nebengeräusche (Fluglärm, Züge, Lüfterrauschen des Computer)

Die Technik:

- Aufnahmesoftware: Audacity oder WaveLab Light. Mikro: Samson USB-Mikro, Roede, AKG oder Neumann. Bitte kein eingebautes Notebook Mikro verwenden. Bitte keine Mikros mit 3,5mm Buchse verwenden.
- Mikrofon auf 60% aussteuern, Höhen und Bässe optimal aussteuern (falls Mischpult vorhanden), nahe am Mikrofon sprechen
- Versprecher und Räusperer während des Sprechens markieren und später rausschneiden. Das spart Zeit.
- In Word im Lesemodus lesen, das erspart Umblättern und macht schöne große Texte am Bildschirm, Aufnahme läuft parallel, Umblättern mit Mausrad
- ID3-Tags versorgen: Jahr, Interpret, Titel
- Keine Blanks oder Umlaute im Dateinamen